

Die neue deutsche Eigen-Heim-Bewegung

Die allgemeine Wohnnot, die Zwangswirtschaft im Wohnwesen, die Unmöglichkeit für viele, zu einer Wohnung zu kommen, hat die Sehnsucht nach dem eigenen Heim bei allen Betroffenen geweckt. Unter dem Druck dieser Wohnnot entstand nun in unserem Vaterland eine neue Eigen-Heim-Bewegung, deren Führer die Schaffung des freien, eignen Heims für jede Familie sich zum Ziele setzten und durch die „Gemeinschaft der Freunde“ schon im ersten Jahr einen beispiellosen Erfolg errangen. Es gelang, vom März 1925 bis Juni 1926 die Finanzierung von 389 Eigenheimen mit einer Gesamtsumme von

6,4 Millionen Reichs-Mark
zu dem billigen Zins von nur **5% zuzügl. 1% Tilgung**

Allein in den letzten drei Monaten wurden täglich zwei Häuser im Werte von je 17000 R.-M. auf diese Weise finanziert.

Der Wahlspruch der „Gemeinschaft der Freunde“:

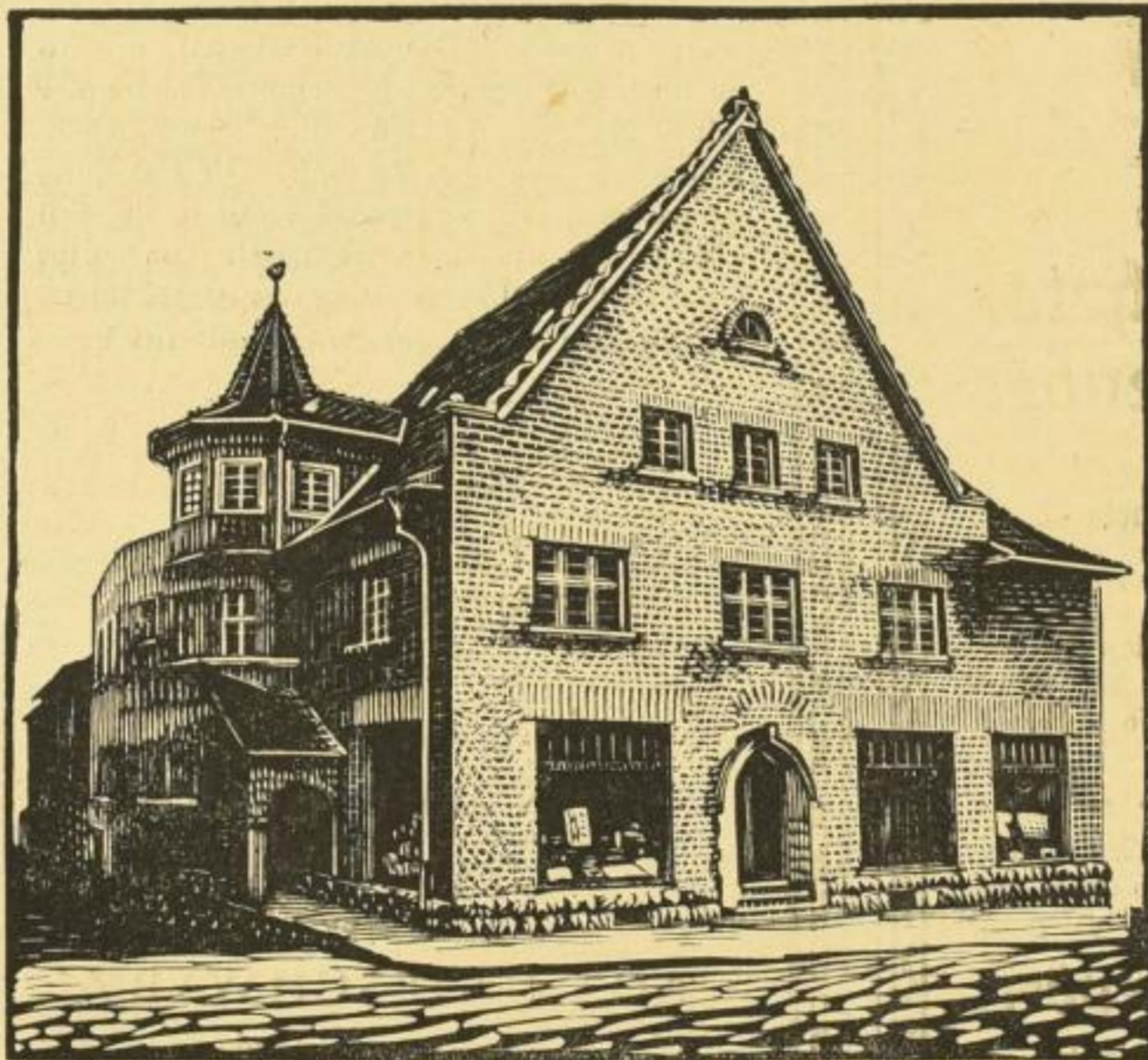
„Jeder Familie ein Eigenheim!“

kann an dieser Stelle lauten:

Jedem Buchhändler ein eigenes Wohn- u. Geschäftshaus!



Bausparer Arbeiter Gustav Berner, Grossgartach erhielt sein Baugeld im März 1925



Geschäfts- u. Wohnhaus der Hohenloheschen Buchhdlg., Ferd. Rau, Oehringen/Württ.

Das nebenstehende Haus

ist das Geschäfts- und Wohnhaus unseres Kollegen

Herrn **Ferdinand Rau**

Inhabers der

**Hohenloheschen Buchhandlung
in Oehringen/Württ.**

ein Gebäude, dessen Bau ebenfalls durch die „Gemeinschaft der Freunde“ (G. d. F.) finanziert wurde. Er erhielt das Baugeld für das Gebäude im Jahre 1925 und wird jedem Kollegen gerne Auskunft geben.

Wer unter **unzulänglichen Raumverhältnissen zu kaum tragbaren Bedingungen** seine Geschäfte führen muß, wer **kommenden Mietzinssteigerungen** vorbeugen will, sorgt rechtzeitig für die Mittel zur Beschaffung eines **eigenen Wohn- und Geschäftshauses**, indem er sich mit der G. d. F. in Wüstenrot in Verbindung setzt. Er fördert die Eigenheim-Bewegung durch den **Verkauf**

von Eigen-Heim-Büchern.

Eigen-Heim-Bücher sind heute begehrt
Interessenten sind alle, die heute zur Miete wohnen.



Der Eigen-Heim-Verlag in Wüstenrot/Württ.

bringt Werke und Schriften zur neuen Eigenheim-Bewegung und zur Wohnkultur, die in Theorie und Praxis neue gangbare Wege weisen.



Ausführliches Angebot seiner Erscheinungen nebenstehend

Regelmässige Insertion dieser Werke in allen grösseren Blättern und illustrierten Zeitschriften
so auch am 29. Mai d. J. in Nr. 22 der „Berliner Illustrierten Zeitung“.